

departementales im Auftrag der zuständigen Nationalratskommission bearbeitet wird.

Sowohl beim Aktienrecht als auch in der Mitbestimmungsfrage liegt also der Ball gegenwärtig beim Parlament selber.

Zu b. Was die Raumordnungs- und Bodenpolitik anbelangt, so hat der Gesetzgeber den Entscheid gefällt: Gemäss dem Bundesgesetz vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung (SR 700) ist die Schaffung der Nutzungsordnung weitgehend Sache der Kantone.

Die von Kantonen und Gemeinden ausgeschiedenen Industrie- und Gewerbebezonen stellen sicher, dass diese Liegenschaften keiner anderen Zweckbestimmung zugeführt werden. Wir können uns deshalb den Ausführungen des Interpellanten über das ungenügende Bodenrecht nicht anschliessen. Die Erfahrungen zeigen im Gegenteil, dass die Industrieliegenschaften in den entsprechenden Zonen wegen ihrer Zweckbindung gerade keine tauglichen Spekulationsobjekte darstellen. So mussten in vielen Liquidationsfällen diese Liegenschaften zu äusserst geringen Preisen verkauft werden. Die Ausscheidung von Gewerbe- und Industrieboden hat demnach nicht nur dazu geführt, dass dieser Boden seiner Zweckbestimmung erhalten bleibt, sondern hat indirekt auch die Ansiedlung neuer Industrien gefördert. Eine Bewirtschaftung oder Reglementierung der Bodenpreise in Industriezonen – wie sie der Vorstoss indirekt propagiert – wäre deshalb eine unverhältnismässige Massnahme.

Präsident: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundesrates nicht befriedigt.

83.445

**Interpellation Crevoisier
Jurassisches Fest in Moutier.
Machenschaften Berns
Fête jurassienne à Moutier.
Manœuvres bernoises**

Wortlaut der Interpellation vom 7. Juni 1983

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat sich in seiner letzten Session des langen und breiten über das Fest der südjurassischen Autonomisten aufgehalten, das vom 24. bis 26. Juni in Moutier stattfinden soll. Die Berner Grossräte haben sich sogar erlaubt, eine erneute Verletzung der in der Verfassung garantierten Versammlungs- und Meinungsäusserungsfreiheit der Jurassier zu verlangen, indem sie den Regierungsrat durch eine Motion aufforderten, die Veranstaltung nach Möglichkeit zu verbieten. Um diesen offensichtlich antidemokratischen Vorschlag zu rechtfertigen, haben die Berner die jurassische Regierung praktisch angeklagt, selbst hinter dem patriotischen Anlass von Moutier zu stehen, was ganz offensichtlich eine sehr grobe, aber durchaus absichtsvolle Lüge ist. Um eine solche Provokation eingermassen zu rechtfertigen, haben die Berner absichtlich die mit ihrem Amt verbundenen Verpflichtungen der Minister des neuen Kantons – die völlig im Rahmen dessen liegen, was unter Kantonen üblich ist – mit deren persönlicher Verbundenheit und Treue zur jurassischen Idee vermengt.

Da der neu erwachte Eifer der Berner Kreise kaum zufällig sein dürfte, ersuchen wir den Bundesrat, im Interesse der öffentlichen Ruhe und Ordnung im Kanton Bern die Lage klarzustellen. Diejenigen, die die öffentliche Meinung irreführen und anstacheln, sollten dabei unverzüglich beim Namen genannt und zurechtgewiesen werden.

Der Bundesrat wird daher ersucht, uns aufgrund seiner Information zu sagen:

1. ob die Agitation im bernischen Grossen Rat und eventuell auch im Nationalrat auf eine verantwortungslose Stimmfängerei einiger pro-bernischer Parlamentarier zurückzuführen ist, oder

2. ob für den Kanton Bern wichtige – aber unausgesprochene – Interessen hinter diesem antijurassischen Wirbel des Berner Parlaments stehen?

Texte de l'interpellation du 7 juin 1983

Lors de sa dernière session, le Grand Conseil bernois s'est déchaîné contre la fête que les autonomistes de la partie méridionale du Jura organisent à Moutier, du 24 au 26 juin prochain. Les députés bernois se sont même permis de déplorer une nouvelle atteinte aux libertés constitutionnelles de réunion et d'expression des Jurassiens, en invitant, par voie de motion, le Conseil exécutif à interdire si possible cette manifestation. Pour justifier une proposition aussi manifestement antidémocratique, les Bernois ont quasiment accusé le Gouvernement jurassien d'être lui-même l'instigateur de cette réunion patriotique de Moutier, ce qui est, de toute évidence, un mensonge grossier mais certainement pas désintéressé. Pour tenter de justifier une telle provocation, les Bernois ont volontairement confondu les engagements institutionnels – parfaitement respectueux des usages interétatiques – des ministres du nouvel Etat, d'une part, et, d'autre part, la réaffirmation constante de leur attachement et de leur fidélité personnels à l'idéal jurassien. Comme l'activisme récent des milieux bernois ne saurait être totalement gratuit, nous demandons au Conseil fédéral, de bien vouloir clarifier la situation, ceci dans l'intérêt même de la tranquillité et de l'ordre publics au sein du canton de Berne. Il convient en effet de démasquer et de dénoncer assez tôt ceux qui abusent et excitent l'opinion publique. Le Conseil fédéral est en conséquence invité à nous dire, selon les informations en sa possession:

1. Si l'agitation enregistrée au Grand Conseil bernois – et peut-être même au Conseil national – est due uniquement à un électoralisme irresponsable de quelques élus pro-bernois.

2. Ou si des intérêts importants – mais inavouables – pour l'Etat de Berne, sont à l'origine de cette poussée de fièvre antijurassienne au Parlement bernois.

Mitunterzeichner – Consignataires: Roy, Wilhelm (2)

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates

Rapport écrit du Conseil fédéral

Il n'entre pas dans les attributions du Conseil fédéral de rechercher les motifs qui ont incité des parlementaires bernois à manifester, au cours d'un débat au Grand Conseil, leur mauvaise humeur au sujet d'une fête jurassienne à Moutier.

Präsident: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundesrates nicht befriedigt.

83.460

**Interpellation Crevoisier
Journalisten und Informationsfreiheit
Journalistes et liberté d'information**

Wortlaut der Interpellation vom 14. Juni 1983

Das Ministerkomitee des Europarates hat am 29. April 1982 eine «Erklärung über die Meinungs- und Informationsfreiheit» angenommen, die namentlich folgendes ausführt: «...im Bereich der Information und der Massenkommunikationsmittel verfolgen sie (die Staaten) folgende Ziele:

Interpellation Crevoisier Jurassisches Fest in Moutier. Machenschaften Berns

Interpellation Crevoisier Fête jurassienne à Moutier. Manœuvres bernoises

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1983
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	83.445
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.10.1983 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1527-1527
Page	
Pagina	
Ref. No	20 011 864

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.